

Bearbeitungsgebiet (BA)-Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet (BA)-Nr.:	22
Wasserkörper (WK)-Name:	Warnau
Wasserkörper (WK)-Nr.:	22014

Schritt 1:

Ermittlung des Wasserkörpers [Art. 2 (10)]

Wasserkörper - Name	Warnau	
Wasserkörper - Nummer	22014	
Wasserkörper - Länge	13,88	km
Wasserkörper verzweigt	N	J/N
Wasserkörper - Typ	16	Ziff
Wasserkörper - Gruppe	22008	1 - ...
Eigentümer	Dritte	Land, Verband, Dritte
Unterhalter	UHV Böhme/Dritte	

Schritt 2:

Handelt es sich um einen künstlichen Wasserkörper? [Art. 2(8)]

WK durch Menschen erstellt?	N	J/N	Wenn "Ja", dann keine weiteren Prüfungsschritte. Ausweisung als AWB
Handelt es sich um ein reines Marschgewässer?	N	J/N	

Schritt 3:

Liegen hydromorphologische Veränderungen vor

Liegen hydromorphologische / physikalische Veränderungen vor ?	J	J/N	Wenn "Nein", dann Ausweisung als natürlicher Wasserkörper
--	---	-----	---

Schritt 4:

Beschreibung bedeutender Veränderungen der Hydromorphologie

Erläuterung ggf. auf einem Extrablatt

Gewässerstruktur 6/7 > 70 %	N	J/N
oder Marschgewässer mit Oberlauf in der Geest	N	J/N
oder Gewässer Ausbau Erfolgte eine bedeutende, anthropogene Veränderung (z. B. technischer Ausbau) gegenüber dem Urzustand	J	J/N

	Spezifizierte Nutzungen						
	Schiff-fahrt	Hoch-wasser-schutz	Wasser-kraft-nutzung	Land- und Forstwirt-schaft / Fischzucht	Wasser-versorgung	Freizeit + Erholung	Urba-nisierung
Physikalische Veränderungen (Belastungen)							
Querbauwerke (Dämme, Wehre)			XXX	XXX			
Gewässerunterhaltung				XXX			
Baggerung							
Entnahme von Festmaterial							
Kanalisierung / Laufverkürzung				XX			
Uferverbau							
Befestigung von Uferböschungen							
Bau von Deichen / Verwallungen							
Landentwässerung, Wasserstandsregulierung				X			
Abtrennung von Gewässerabschnitten durch die Errichtung von Deichen / Verwallungen							
Verrohrungen ≥ 30 m-Länge							

Ausweisung von erheblich veränderten Wasserkörpern entsprechend Leitfaden CIS-AG 2.2

Bearbeitungsgebiet (BA)-Name:	Aller/Böhme						
Bearbeitungsgebiet (BA)-Nr.:	22						
Wasserkörper (WK)-Name:	Warnau						
X = geringfügig;XX = bedeutend; XXX = sehr bedeutend							

Bearbeitungsgebiet (BA)-Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet (BA)-Nr.:	22
Wasserkörper (WK)-Name:	Warnau

	Spezifizierte Nutzungen						
	Schiff-fahrt	Hoch-wasser-schutz	Wasser-kraft-nutzung	Land- und Forstwirt-schaft / Fischzucht	Wasser-versorgung	Freizeit + Erholung	Urba-nisierung
Auswirkung auf Hydromorphologie und Biologie							
Unterbrechung der Durchgängigkeit des Fließgewässers für Fische und Makrozoobentos			XXX	XXX			
Unterbrechung der Durchgängigkeit des Sedimenttransportes			XXX	XXX			
Veränderungen im Flussprofil (z.B. Aufweitungen/Verengungen)			X	X			
Abtrennung von Altarmen und Feuchtgebieten							
Verringerung von natürlichen Überschwemmungsflächen / Verlust von Talauen							
Geringe / reduzierte (gezielt veränderte) Abflüsse							
Direkte mechanische Schädigung der Flora und Fauna im Gewässer und Uferstreifen				X			
Künstliches Abflussregime							
Veränderung des Grundwasserspiegels							
Bodenerosion/Verschlämmung			XX				
X = geringfügig; XX = bedeutend; XXX = sehr bedeutend (Offen lassen oder vorl. Beurteilung)							

Schritt 5:

Zielerreichung guter ökologischer Zustand	
	Ggf. Begründungen auf einem Extrablatt

trotz hydromorphologischer Veränderungen Zielerreichung wahrscheinlich	N J/N	Wenn "Ja", dann Prüfung ob Ausweisung als natürlicher Wasserkörper
--	--------------	--

Schritt 6:

Überprüfung der vorläufigen Einstufung				Ggf. Begründungen auf einem Extrablatt
	natürlich	HMWB	AWB	
Einstufung 2005	X			
aktualisierte Einstufung 2006		X		
	Ausweisung	weiter mit Prüfschritt 7	Ausweisung	

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	22
Wasserkörper -Name:	Warnau
Wasserkörper-Nr.:	22014

Schritt 7.1

Verbesserungsmaßnahmen zur Erzielung eines guten ökologischen Zustands	Bemerkungen dazu auf Extraseite
---	---------------------------------

Maßnahmen im und am Gewässer (Bett, Gewässer, Ufer)

Ausweisung von Uferrandstreifen	X
Wasserstandserhöhung	
Verbesserung Niedrigwasserabfluss	
Eigendynamische Entwicklung einleiten / zulassen	X
Gehölzstreifen / Anpflanzungen	X
Durchgängigkeit herstellen / verbessern	X
Unterhaltung einstellen / reduzieren / umstellen	X
Substrat einbringen	
Anlagen der Schifffahrt aufheben / ändern	
Sperrwerke, Siele - Aufheben / Betrieb umstellen	
Schöpfbetrieb einstellen / Betrieb umstellen	
Entrohren	
Sonstiges-Sandeintrag verringern	X
...	

Maßnahmen in der Aue

Flächenbereitstellung	X
Deichrückverlegung	
Beseitigung von Deichen / Verwallungen	
Beseitigung von Querbauwerken (Dämme, Wehre)	X
Nutzungsaufgabe, Nutzungsänderung	X
Aufhebung der Flächenentwässerung / Dränungen	
Sonstiges - Nadelholzbestände am Gewässer umgestalten	X
...	

Weitere Punkte können ergänzt werden!

Schritt 7.2

Hätten die Verbesserungsmaßnahmen signifikante negative Auswirkungen auf die Nutzungen	Bemerkungen dazu auf Extraseite
---	---------------------------------

Schifffahrt, Hafenanlagen	J/N
Hochwasserschutz	J/N
Wasserspeicherung, Wasserkraftnutzung	J/N
Land- und Forstwirtschaft / Fischzucht	J
Wasserversorgung	J/N
Freizeit + Erholung	J/N
Siedlungsentwicklung	J/N
Wasserregulierung	J/N
Be- und Entwässerung	J/N
Sonstiges	J/N

Weitere Punkte können ergänzt werden!

Schritt 7.3

Hätten die Verbesserungsmaßnahmen signifikante negative Auswirkungen auf die Umwelt im weiteren Sinne	Ggf. Begründungen auf einem Extrablatt
--	--

natürliche Umwelt, Landschaftsbild	J/N
Naturschutz / Natura 2000	J/N
kulturelles Erbe	J/N
Archäologie / Denkmalschutz	J/N
Sonstiges- Kulturlandschaft	J

Wenn 7.2 und 7.3 alle "Nein" dann Ausweisung als natürlicher Wasserkörper

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	22
Wasserkörper -Name:	Warnau
Wasserkörper-Nr.:	22014

Schritt 8

Beschreibung anderer Möglichkeiten

wird zurückgestellt und nach Auswertung der Formblätter landesweit bearbeitet und mit den Gebietskooperationen erörtert

Schritt 9

Ausweisung als erheblich veränderter Wasserkörper

Ausweisung HMWB	J	J/N
Endgültige Ausweisung HMWB, nach Einbeziehung Schritt 8		J/N

Datum:31.01.07
 bearbeitet:AG HMWB GK 22 Aller/Böhme
 Leitung GK:NLWKN,Bst. Verden

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	22
Wasserkörper -Name:	Warnau
Wasserkörper-Nr.:	22014

Erläuterungen zu Schritt 4:

Querbauwerke

- Teichanlage Jarlingen, h=1,60 m (nicht durchgängig - intensive Teichwirtschaft)
 - Pulvermühle, h=1,50 m (nicht durchgängig)
 - Cordinger Mühle, h=1,80 m (nicht durchgängig)
 - Jarlinger Mühle, h=1,0 m (nicht durchgängig)
- und weitere

Unterhaltung

intensiv

Kanalisation/Laufverkürzung

ist im Bereich der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung mit "bedeutend" zu bewerten

Unterbrechung der Durchgängigkeit

durch die vielen sehr bedeutenden Querbauwerke (s. o.) ist der Wasserkörper mehrfach nicht durchgängig, insofern ist diese Auswirkung für den Wasserkörper als "sehr bedeutend" einzustufen

Bodenerosion/Verschlammung

In den Rückstaubereichen der Mühlen und der sonstigen Querbauwerke kommt es zur Verschlammung, bzw. zur Bodenerosion unterhalb der Bauwerke. Dieser Einfluss auf das Gewässer wird als "bedeutend" eingestuft.

Erläuterungen zu Schritt 5:

Die Erreichung des Zieles "Guter ökologischer Zustand" erscheint aus den v. g. Beeinträchtigungen z. Zt. nicht erreichbar

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	22
Wasserkörper -Name:	Warnau
Wasserkörper-Nr.:	22014

Erläuterungen zu Schritt 6:

Der Wasserkörper wird auf Grund der erheblichen Beeinträchtigungen als HMWB eingestuft

Erläuterungen zu Schritt 7.1:

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	22
Wasserkörper -Name:	Warnau
Wasserkörper-Nr.:	22014

Erläuterungen zu Schritt 7.2:

Erläuterungen zu Schritt 7.3: